

Oktober //
2010

Online-Broker- Vergleich.

EINE SONDERPUBLIKATION DER BörseGo AG.

ONLINE-BROKERVERGLEICH
2010

Online-Broker-Vergleich

Inhaltsverzeichnis

Im vielfältigen Angebot der Online-Broker ist für jeden was dabei	Seite 03
Die wichtigsten Orderarten und Zusätze auf einen Blick	Seite 05
Aktives Trading als Alternative zu Buy-and-Hold	Seite 06
Die Online-Broker im Vergleich	Seite 10
Silber-ETFs laufen Goldprodukten den Rang ab	Seite 14
Silber im Chart-Check	Seite 15
Impressum & Disclaimer	Seite 16

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

“Das Geld muss fließen.” Dieser Leitspruch der Freiwirtschaftslehre hat sich während des vergangenen Jahrzehnts in fast schon überzogener Form bewahrheitet: Milliarden sausen im Sekundentakt um den Globus und bewegen weltweit die Kurse. Auch Privatanleger können zunehmend in den Strudel der weltweiten Finanzströme geraten – umso wichtiger ist es, auch auf mögliche Marktturbulenzen reagieren zu können. Die Finanzkrise hat gezeigt, wie volatil die Aktien-, Anleihen- oder Rohstoff-Märkte während Ausnahmesituationen werden können.

Doch nicht nur die schnelle Reaktion auf das Marktgeschehen gilt als Vorteil von Online-Brokern. Hinsichtlich ihrer Funktionalität und ihrer Tarife unterscheiden sich die gängigen Anbieter zunehmend. Durch die richtige Auswahl des Brokers können Transaktionskosten gemindert und Kapital in verschiedenen Anlageklassen geparkt werden.

In dieser Publikation vergleichen wir die gängigsten Online-Broker anhand verschiedener Kriterien und gehen zudem auf eine Kapitalanlage ein, die während der vergangenen Monate auch unter vorsichtigen Anlegern immer mehr Zuspruch gefunden hat: die Edelmetalle. Im Interview erklärt uns darüber hinaus der auf Trading spezialisierte Broker WHSelfinvest, wie man dank Managed Accounts Profis aktiv für sich handeln lassen kann.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr
Nico Popp

Fragen bitte per E-Mail an
kundenservice@boerse-go.de

Im vielfältigen Angebot der Online-Broker ist für jeden was dabei

Im vielfältigen Angebot der Online-Broker ist für jeden was dabei

Fragt man engagierte Privatanleger oder auch Profis nach den Veränderungen, die sich während der vergangenen Jahre im Börsengeschäft ergeben haben, fallen häufig Begriffe wie „Schnelllebigkeit“ oder „Volatilität“. Es tut sich mehr an einem Handelstag. Kursbeeinflussende Informationen werden binnen Sekunden um den Globus geschickt und Gerüchte entfalten innerhalb von Minuten ihre Wirkung. Als Folge dessen schwanken die Kurse stärker und es kommt häufiger zu Übertreibungen.

Zwar ist es gerade für Privatanleger und Aktiensparer nicht sinnvoll, sich von jedem Gerücht leiten zu lassen und im Fahrwasser der Profis hektisch den kurzfristigen Trends hinterher zu hecheln, doch sollten auch Kleinanleger auf neue Marktsituationen reagieren können. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es bares Geld wert sein kann, zumindest während der Börsenzeiten handlungsfähig zu sein. Im Gegensatz zu vielen Filialbanken, die insbesondere in ländlichen Regionen oftmals bereits am späten Nachmittag schließen, bieten Online-Broker die Möglichkeit, während der Börsenzeiten und oft sogar darüber hinaus zu handeln.

Niedrige Gebühren verschaffen Handlungsfreiheit

Der elektronische Handel auf Xetra, über den die meisten Aktien der Unternehmen aus Dax, MDax, SDax und TecDax

umgeschlagen werden, findet täglich von 9 bis 17.30 Uhr statt. Bis 20 Uhr bieten Die Parkettbörsen in Frankfurt, München, Hamburg-Hannover, Berlin-Bremen, Stuttgart oder Düsseldorf halten ihre Pforten darüber hinaus bis 20.00 Uhr geöffnet. Die meisten Bankfilialen – vor allem in ländlichen Gebieten – schließen bereits deutlich früher. Anleger ohne Online-Brokerage sind also teilweise vom aktiven Börsenhandel ausgeschlossen. Hinzu kommt, dass es meist nicht praktikabel ist, wegen jeder Wertpapiertransaktion eine Bankfiliale aufzusuchen.

Online-Broker geben ihren Kunden die Möglichkeit, binnen Sekunden auf Marktbewegungen zu reagieren. Durch Echtzeitkursdaten haben Kunden einen unmittelbaren Blick auf den Markt: Sowohl Angebot als auch Nachfrage werden mitsamt Kurs und Anzahl der handelbaren Wertpapiere für verschiedene Börsenplätze dargestellt. Im Vergleich zu Präsenzbanken günstige Gebühren für Orders und Limits sorgen darüber hinaus für eine hohe Flexibilität bei der Geldanlage.

Starteten Anleger in früheren Zeiten bei Trades mit der Hausbank meist noch bei jedem Trade deutlich im Minus, fallen Gebühren heute kaum noch ins Gewicht – psychologische Fallstricke wie der Sunk-Cost-Effekt, bei dem eine Entscheidung wegen bereits entstandener Kosten nicht revidiert wird, werden so gemindert.

Anzeige



Hohe Ordergebühren? Braucht doch niemand!

Aktien, Optionsscheine, Zertifikate, Fonds und ETFs
für nur 5,90 € pro Order im außerbörslichen Direkthandel

Die individuelle Anlagestrategie flexibel umsetzen

Im vielfältigen Angebot der Online-Broker ist für jeden was dabei

Von Anlagegold bis zu Zertifikaten – Onlinebroker bieten Rundum-Service

Die vergleichsweise niedrigen Kosten machen sich auch bei den Gebühren für Limits bemerkbar: Limits und Orderzusätze ermöglichen es dem Anleger, seine Anlageentscheidung an bestimmte Bedingungen zu knüpfen. Durch eine Limit-Order bei 40 Euro wird ein Wertpapierauftrag beispielsweise erst dann ausgeführt, wenn der Marktpreis 40 Euro beträgt. Durch den Orderzusatz Stop-Buy wird eine Aktie erst dann gekauft, sobald die Marke von 40 Euro überschritten ist. So wird es möglich, Wertpapierorders an bestimmte Szenarien anzupassen. Wird eine bestimmte Kursmarke nicht erreicht, wird die Order nicht ausgeführt. Da einige Broker nicht ausgeführte Orders nicht berechnen, haben Anleger vielfältige Möglichkeiten, um entweder auf „Schnäppchen-Jagd“ zu gehen oder charttechnische Szenarien zu handeln, ohne ständig vor dem Monitor sitzen zu müssen. Auch die Absicherung bestehender Wertpapierpositionen ist durch limitierte und mit Orderzusätzen versehene Wertpapieraufträge möglich. Eine Übersicht der gängigen Orderzusätze finden Sie in dieser Publikation.

Neben den technischen Rahmenbedingungen haben Online-Broker ihre Angebote während der vergangenen Jahre stetig erweitert und bieten zunehmend einen umfassenden Service an. Neben Aktien können häufig nicht nur Fonds und ETF, Zertifikate, Optionsscheine und CFDs gehandelt, sondern inzwischen sogar Girokonten geführt und Immobilienfinanzierungen realisiert werden. Die DAB-Bank hat für Ihre Kunden sogar die Möglichkeit geschaffen, physisches Gold zu handeln. Das Edelmetall wird dann in der Schweiz verwahrt und kann sogar in eine Niederlassung der Bank in München ausgeliefert werden. Neben dem vielfältigen Produktangebot der verschiedenen Broker sorgen Freetrade-Aktionen, bei denen die Gebühren bei verschiedenen Emittenten wegfallen sowie reduzierte Ausgabeaufschläge bei bestimmten Fonds oder Sparplänen dafür, dass auch der langfristige Vermögensaufbau nicht durch hohe Gebühren beeinträchtigt wird.

Mit moderner Technik gegen Online-Kriminalität

Für Gerhard Martin, Bereichsleiter Privatkunden bei der DAB-Bank, ist ein umfassendes Leistungsportfolio für jedweden Anleger von Vorteil: „Wir legen darauf Wert, für alle Wertpapieranleger das passende Angebot vorzuhalten – vom Heavy Trader, der täglich mit Hilfe des DAB Profi-Traders mit Optionsscheinen handelt, bis hin zum Sparer, der mit Hilfe eines Fonds- oder ETF-Sparplans langfristig seine Altersvorsorge aufbaut. Unsere Angebotspalette ist dazu gedacht, unser Angebot abzurunden und Tradern und Anlegern die Möglichkeit zu geben, alle relevanten Bankdienstleistungen aus einer Hand zu erhalten.“

Neben Funktionen, Gebühren und Anlageinstrumenten ist die Sicherheit in den vergangenen Jahren für Privatanleger ein gewichtiger Aspekt bei der Wahl des Online-Brokers geworden. Während der Diskussion um steigende Kriminalitätsraten im Internet wurde in der Öffentlichkeit fast vergessen, dass die Sicherheitsmaßnahmen gegen Online-Betrügereien inzwischen deutlich ausgeweitet wurden. Nahezu unknackbare Verschlüsselungsverfahren sowie Transaktionsnummern (TAN), die zum einmaligen Gebrauch an zuvor registrierte Mobiltelefone geschickt werden, bieten ein hohes Maß an Sicherheit. Auch der Einsatz von Lesegeräten für Chipkarten am heimischen PC gewinnt zunehmend an Bedeutung – so können sich Kunden von zu Hause aus genau so autorisieren, wie beispielsweise am Bankautomat.

Da unprofessionell gesicherte Computer und Bedienfehler nachwievor das Haupteinfallstor für Manipulationen und Betrugsversuche sind, gibt der Heise-Verlag seit einiger Zeit kostenlos ein für Online-Banking optimiertes Betriebssystem heraus, welches ohne Installation von CD startet. Da das Betriebssystem so nicht manipuliert werden kann, bietet es sich für die sichere Nutzung im Online-Banking an. So können vorsichtige Kunden selbst das geringe Restrisiko des Onlinebanking nahezu eliminieren und sorgenfrei den Service der Online-Broker nutzen.

Weiterführende Links:

<http://www.heise.de/ct/projekte/Sicheres-Online-Banking-mit-Bankix-284099.html>

Die wichtigsten Orderarten und Zusätze auf einen Blick

Die wichtigsten Orderarten und Zusätze auf einen Blick

Market Order: Geht direkt in den Markt und wird zum best-möglichen Preis ausgeführt. Bei Verkäufen spricht man hierbei von „bestens“ und bei Käufen von „billigst“.

Limit Order: Die gängigste Orderform. Hierbei wird bei Kauforders ein Maximalpreis angegeben. Die Order wird dann nur zu diesem oder einem günstigeren Kurs oder ausgeführt. Beim Verkauf wird ein Minimalpreis angegeben. Der Auftrag wird dann mindestens zu diesem Preis ausgeführt.

Tagesgültig (good for day): Die Order wird für den laufenden Tag beibehalten. Kann der Auftrag aufgrund eines nicht marktgerechten Limits nicht ausgeführt werden, verfällt die Order.

Gültig bis... (good for date): Der Investor kann angeben, bis wann eine Order am Markt platziert wird.

Unbefristet (good till cancel): Die Order verfällt nicht automatisch und muss vom Anleger storniert werden.

Fill-or-kill-Order: Ist man als Anleger auf eine bestimmte Anzahl von Aktien angewiesen, sorgt eine Fill-or-Kill-Order dafür, dass ein Wertpapierauftrag entweder komplett oder gar nicht ausgeführt wird.

Immediate-or-cancel-Order: Will man ein bestimmtes Wertpapier sofort erwerben, sorgt dieser Zusatz dafür, dass der Auftrag entweder sofort oder gar nicht ausgeführt wird.

Stop-Loss: Eine Verkaufsoorder mit Limit und dem Orderzusatz Stop-Loss sorgt dafür, dass der Verkaufsauftrag mit Erreichen des Limits unlimitiert ausgeführt wird. Bei illiquiden Werten kann es so zu Unterschieden zwischen dem ursprünglichen Limit und dem tatsächlichen Ausführungskurs kommen. Solche Verluste werden Slippage genannt.

Stop-Buy: Eine Kauforder mit Limit und dem Orderzusatz Stop-Buy sorgt dafür, dass ein Kaufauftrag unmittelbar dann unlimitiert in den Markt gegeben wird sobald das Limit erreicht wurde. Auch hier kann es in illiquiden Märkten zu Abweichungen vom ursprünglichen Limit kommen.

Anzeige

FXdirekt Bank



Trade 2.0®: Kursgewinne plus Zinsen im Doppelpack

1,5 % Zinsen auf Ihr Trading-Kapital und jeden Trade – unverzinst ist unverschämt!

Entdecken Sie die zweite Dimension des Tradens. Setzen Sie auf **Aktien, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe und Indizes** und das immer verzinst in einem Konto.

Das ist **Trade 2.0®** – nur bei der FXdirekt Bank. Traden Sie nicht einfach drauf los – Traden Sie verzinst und mit Top-Konditionen wie einem 1,75er Spread im EUR/USD.

Aktives Trading als Alternative zu Buy-and-Hold – Interview mit Marc Kiewitz von WHSelfinvest

Aktives Trading als Alternative zu Buy-and-Hold – Interview mit Marc Kiewitz von WHSelfinvest

Sie bieten den Handel mit CFDs, Forex und sogar Futures an und haben sich auf aktive Anleger spezialisiert. Wo liegen die Vorteile der von Ihnen angebotenen Anlage-Instrumente?

Der Handel dieser Instrumente ist weitaus günstiger als die klassischen Anlageformen wie Aktien, Zertifikate, Fonds oder Rentenpapiere. Auch sind die Produkte einfach zu verstehen, sehr transparent und für jedermann handelbar – vom Börseneinsteiger bis zum Börsenprofi. Weitere entscheidende Vorteile sind u.a. die Abdeckung sämtlicher Märkte mit CFDs (Aktien, Indizes, Rohstoffe, Zinsraten, Futures) und ein 1:1 Börsenspread, wenn der Anbieter ein Broker und kein Market Maker ist.

Enge und vor allem feste Spreads bei Indizes und Devisen sowie verschiedenen Kontraktgrößen von Micro- über Mini- bis hin zu Standardverträgen stoßen bei unseren Kunden auch auf reges Interesse. Zum Schluss muss natürlich der direkte Handel an den Futures-Terminbörsen dank DMA und intelligenten Orders genannt werden.

Was raten Sie Kunden, die neben schnellen Trades auch langfristiger anlegen wollen? Bis zu welchem Zeitraum sind längerfristige Strategien mit Ihrem Angebot umzusetzen?

Sehr interessant ist in diesem Zusammenhang unser Managed Account. Es deckt mittels sieben verschiedenen, frei wählbaren und individuell kombinierbaren Strategien sämtliche Märkte ab. Man kann zwischen verschiedenen Risk-Return Stufen und unterschiedlichen Hebeln wählen. Die Strategien unterscheiden sich auch in Ihrem Anlagehorizont sowie in der Anzahl der Trades pro Monat. Strategien sind dynamisch, werden also an sich verändernde Marktbedingungen adaptiert. Die Kosten werden dabei so gering wie möglich gehalten – z.B. gibt es keine Performance Fee. Ein- und Ausstieg sowie ein Strategiewechsel sind jederzeit möglich.

Das Angebot eines Managed Accounts klingt sehr interessant! Welche Strategien verfolgen Sie dabei derzeit und ab welchem Betrag kann man als Kunde auf Sie zukommen?

Am Managed Account kann man ab einem Betrag von 15.000 € pro Strategie teilnehmen. Ein Anleger mit z.B. 60.000 € kann wählen, ob er alles in eine der sieben Strategien anlegt oder lieber einen Strategie-Mix bevorzugt, in dem er z.B. zwei defensive und zwei aggressivere Strategien miteinander kombiniert. Nicht wenig hängt dabei sicherlich vom eigenen Risikoprofil des Anlegers ab sowie von seinem Anlagehorizont. Aggressivere Strategien, wie z.B. long-short Strategien auf Rohstoffe (WHS AgriBox) oder Anleihen (WHS PaperBox) erwirtschaften im Durchschnitt viel mehr, besitzen allerdings auch ein erhöhtes Risiko – sind also eher etwas für den risikofreudigen und kurz- bis mittelfristigen Anleger.

Defensivere Strategien, wie z.B. Ausbruchtrading im Devisenbereich (WHS Breakout FX) oder eine Buy- & Hold Strategie mit dezenter Hebelwirkung auf Indizes aus Europa, USA und den BRIC-Staaten (WHS Wave Rider) besitzen ein weitaus geringeres Risiko, dafür allerdings auch eine nicht ganz so hohe durchschnittliche Rendite. Generell sollte jeder Anlegertyp sich mit mindestens einer Strategie identifizieren können, mittels der er sein Geld für sich arbeiten lassen will.

Eine ganz spezielle Art von Strategie z.B. ist die Heikin Ashi Strategie (WHS Heikin Ashi), die ebenfalls offensiv ausgerichtet ist und auf Basis der japanischen Candle-Stick-Variante Einstiegssignale liefert, in dem Heikin Ashi Kerzen in einer hohen Zeitaggregation als Filter für bullische und bearische Tradingperioden dienen. Gehandelt wird ausschließlich der Eurostoxx 50 im Day- bis Swingtrading Bereich. Da die Gewinnziele wie auch die Stopps ziemlich weit entfernt liegen, verspricht die Strategie große Chancen bei einem mittlerem Risiko und einer gewissen Volatilität.

Aktives Trading als Alternative zu Buy-and-Hold – Interview mit Marc Kiewitz von WHSelfinvest

Kann man bei Ihren Managed Accounts auch eigene Ideen einbringen? Wie läuft in so einem Fall die Betreuung ab?

Das Managed Account basiert auf jahrelangem internen Research & Development. Unsere Strategien sind alle minutiös, hausintern entworfen und finalisiert worden und werden nach der Methode der diskretionären Vermögensverwaltung angewandt. Derzeit ist der Einfluss externer Ideen oder Entwürfe nicht vorgesehen. In einem anderen Bereich unseres Angebots setzen wir uns allerdings aktiv mit Strategievorschlägen von Kunden und jenen, die es noch werden wollen, auseinander. Strategieentwickler und -Programmierer sind eingeladen, uns Ihre Vorschläge näher zu bringen. Sie sollten allerdings mit den Programmiersprachen der Plattformen FutureStation (Express Language) und ProStation (CTL Language) umzusetzen sein.

Viele Menschen gehen davon aus, dass Trading bedeutet, stets einen Blick auf den Markt haben zu müssen. Gibt es auch Trading-Strategien, für die man den Markt nicht ständig im Blick haben muss? Haben Sie ein Beispiel?

Die gibt es in der Tat. Vor allem, wenn Sie diese mittels einer professionellen Trading-Plattform wie z.B. der FutureStation vollautomatisch handeln lassen. In diesem Fall übernimmt eine künstliche Intelligenz den Handel eines von Ihnen zuvor erstellten Handelssystems. Dafür benötigen Sie noch nicht einmal Programmierkenntnisse. Von der Wahl des Finanzinstruments über die richtige Zusammensetzung von Indikatoren, Filtern und Absicherungsorders bis hin zum Backtest des Systems vergehen meist noch nicht einmal Stunden. Mit einem einzigen Klick kann die Strategie dann in den automatisierten Handel versetzt werden. Einige praktische Strategien sind auch in unseren Plattformen voreingestellt, das Angebot wird im Laufe der Zeit auf 100 Strategien erhöht werden. Kunden können sich diese gerne zu Nutze machen und testen.

Kann man dabei denn sicher sein, dass der Markt nicht dreht und eine Position während der Abwesenheit hohe Verluste einführt?

Sicherheit gibt es an den Börsen leider nicht, denn berechenbare Börsen würden jegliche Anlageform und Spekulationsinstrumente überflüssig machen. Daher müssen Anleger Ihre Positionen absichern. Und dies nicht nur während ihrer Abwesenheit, sondern fortwährend. Potentielle Verluste müssen begrenzt und Gewinnziele festgelegt werden, bevor eine Position eröffnet wird. Ein gut funktionierendes Moneymanagement ist für einen seriösen Trader unerlässlich. Die falsche Anlageentscheidung aus dem Ruder laufen zu lassen und Gewinne nicht mitzunehmen in der Hoffnung, dass diese kontinuierlich weiter steigen, ist unprofessionell und kann mit großen Verlusten bestraft werden.

Eine professionelle Vorbereitung auf den Eigenhandel ist das A und O. Jeder Trader sollte einer Strategie folgen, die er sich zuvor überlegt und auf ihre Profitabilität überprüft hat. Nur mit System und Schutzmechanismen kann es ein Trader zur Vermehrung seines Vermögens schaffen. Im Straßenverkehr würden Sie auf einer Ihnen unbekannten Route ohne Navigationssystem und ohne funktionierende Bremsen nicht weit kommen.

Weiterführende Links

Demo zur FutureStation um die "Künstliche Intelligenz" auszuprobieren:

http://www.whselfinvest.de/de/station_demo_demokon_to_kostenlos_futures_online_broker.php?prod=FUTURE-STATION

Weiterführende kostenlose Kurse, Seminare & Workshops zum Handel, Managed Account, usw.:

http://www.whselfinvest.de/de/aktivitaeten_kostenlose_kurse_termine_gruppen_persoendlich.php?lang=DE&prod=&country=DE

Aktives Trading als Alternative zu Buy-and-Hold – Interview mit Marc Kiewitz von WHSelfinvest



Das Team von WHSelfinvest von links nach rechts: Wouter Warmoes (einer der beiden Firmengründer und Geschäftsführer), Marc Kiewitz (Trader und Vermögensverwalter) und Christian Schneider (Vertrieb & Marketing Deutschland).

WH SELFINVEST ist der bevorzugte Broker des aktiven Traders und spezialisiert auf den Handel mit internationalen Futures, CFDs, Devisen und US-Aktien und -Optionen. Die

Firma wurde 1998 gegründet und besitzt sowohl die Zulassungen der BAFIN und der luxemburgischen CSSF als auch den Europäischen Pass für Finanzdienstleister.

Der Erfolg des Online-Brokers beruht auf seinen hochprofessionellen Realtime-Tradingplattformen, niedrigen Preisen, vielen kostenlosen Services und dem legendären deutschsprachigen Helpdesk.

WH SelfInvest betreut private und institutionelle Kunden aus über 28 Ländern und unterhält Büros in Frankfurt, Luxemburg, Gent, Amsterdam und Paris.

Der Service von WH Selfinvest genießt in der Branche einen exzellenten Ruf.

WH Selfinvest AG
Münchener Str. 7
60329 Frankfurt a.M.
www.whselfinvest.de
069 27 13 97 80

Anzeige

www.godmode-trader.de/Premium/Trading/Gold-Rohstoff-Trader

Gold wert in der Rohstoffrally!

Der Rohstoffsektor befindet sich in einer Rally-Phase –
profitieren auch Sie davon: Mit dem Godmode Gold & Rohstofftrader.

Aktuelle Trades des Gold & Rohstofftrader:

- BYD (+ 20,77 %) (Automobil- und Batteriekonzern)
- WTI Öl (+ 9,48%)
- WEIZEN (+ 200,39 %)

Jetzt 14 Tage kostenlos testen:
www.godmode-trader.de/Premium/Trading/Gold-Rohstoff-Trader

Mit Headtrader
André Tiedje

Der bevorzugte Broker des aktiven Investors

Von Finanzjournalisten empfohlen

Professionelle Plattformen
Niedrige Gebühren
Zusatzangebote für Trader
Legendärer Service

CFD / Forex

Traden Sie CFDs und Devisen zu Realtime-Kursen. Kunden von WH Selfinvest erhalten die deutschsprachige Plattform zusammen mit unserem Programmiertool für den semi- und vollautomatischen Handel - und das 100% kostenlos!

- 7500 CFDs, 125 FX-Paare
- Echte Börsenkurse von Reuters
- Keine Spreaderweiterung
- 24h DAX-Handel, DAX=1 Punkt
- Technische Analyse, 100 Indikatoren
- Trading im Chart, automatischer Handel
- Kostenloses Dauerübungskonto + Webinare

www.whselfinvest.de/demo/cfd



Viele Orderarten, Z.B.
Trailing Stop,
Parent + Contingent,
Bracket.

Sy...	Bid	Ask	...
.DE30	6678.8	6679.8	↓
.DE30	6679.0	6680.0	↑
.DE30	6678.8	6679.8	↓
.DE30	6679.3	6680.3	↓

Über 100 Indikatoren,
automatischer Handel.
Programmier-Community

WHS ProStation Dashboard	
BID (VERKAUF) (A: 1842634)	ASK (KAUF) (A: 1842634)
.WTL.cfd 72.68 (1)	.WTL.cfd 72.75 (1)
BID (VERKAUF) (A: 1842634)	ASK (KAUF) (A: 1842634)
.JUS30.cfd 8,595 (1)	.JUS30.cfd 8,599 (1)

Alarm auch per
SMS aufs Handy
oder als E-Mail.

www.whselfinvest.de

cschneider@whselfinvest.com

gswietlik@whselfinvest.com

Amsterdam • Frankfurt • Gent • Luxemburg • Paris

	1822direkt	TARGOBANK	Comdirect
Internetadresse	www.1822direkt.com	www.targobank.de	www.comdirect.de
Telefonnummer	(0 69) 9 41 70 – 0	Investment-Telefon-Banking: 0180 – 33 22 112 Festnetzpreis 0,09 EUR/Min., max. 0,42 EUR/Min. aus Mobilfunknetzen, Sprachcomputer 7 x 24 Stunden, Wertpapierbetreuung über Mitarbeiter Mo–Fr 07:30 – 22:00 Uhr.	01803 / 4445
z. T. kostenpflichtig			
Sonderaktionen des Anbieters	– Fonds mit Top-Rabatten bis zu 100% – 1822direkt-BestPreis-Fonds mit 100% Rabatt Nur Aktionen, die nach dem 01.11.2010 noch gelten. Angebote, die nicht unmittelbar für Wertpapier-geschäfte relevant sind, sind nicht aufgeführt.	– 25 Euro Danke-Schön-Premie für den Werber bei Eröffnung eines Wertpapierdepots und gleichzeitiger Order von Wertpapieren im Gegenwert von mind. 2.500 Euro; – 25 Euro Danke-Schön-Premie für den Werber bei Eröffnung eines Girokontos oder eines Investment-Sparplan oder einer Kreditkarte (außer Studenten- und Zusatzkarte) oder einer Versicherung oder einer Baufinanzierung	Kunden werben Kunden – Aktion Für Vieltrader: Ab 25 Trades im Vorhalbjahr: keine Orderänderungs- und Limitegebühren im folgenden Halbjahr (mit Ausnahmen). Ab 125 Trades im Vorhalbjahr: Rabatt von 15% auf Ordergebühren (mit Ausnahmen) Für Kunden ab Gesamtvermögen von 25.000 €: Vermögensabhängige anteilige Rückerstattung gezahlter Ausgabeaufschläge beim Fondskauf Fond des Monats: 90% Discount auf den regulären Ausgabeaufschlag Bis zum 30.11.09: bis zu 249 € Prämie bei Depotübertrag Bis zum 27.11.09: Diverse Goldman-Sachs-Zertifikate ohne Ordergebühr im LiveTrading. Bis 31.12.2010 Nur 3,90 Euro¹ je Order bereits ab 1.000 Euro Volumen – nach oben unbegrenzt Bis zu 56,00 Euro² Ordergebühr sparen Alle Optionsscheine und Zertifikate der BNP Paribas auf Indizes & Währungen Alle Optionsscheine und Zertifikate auf einzelne Aktien von Macquarie Oppenheim Alle Optionsscheine und Zertifikate von Société Générale auf Rohstoffe Gebührenfrei¹ Zertifikate, Optionsscheine und Aktienanleihen auf die Aktie des Monats kaufen! Die Aktie des Monats ist die bei comdirect meistgehandelte Aktie des Vormonats. Alle Trading- und Anlageprodukte der Commerzbank auf diesen Basiswert – von Aktienanleihen über Optionsscheine bis hin zu Hebelzertifikaten – können Sie im LiveTrading ab 1.000 Euro ohne Ordergebühr¹ kaufen.
Handelsplattform	webbasiert		ProTrader Handelsoberfläche für aktive Kunden (Eine dieser Bedingungen muss erfüllt sein: Mehr als 125 Trades je Halbjahr, Gesamtvermögen bei comdirect von min. 500.000 €, monatlicher Geldeingang von min. 10.000 € auf comdirect Girokonto)
webbasiert, über Software, Applet etc.			
Demoversion/–konto verfügbar?	Musterdepot nach Registrierung verfügbar	– Ja (https://www.targobank.de/de/service/popup_demo_version.html) – Zusätzlich ist ein Virtuelles Depot DEMO verfügbar. Mehr Infos unter: https://www.targobank.de/de/idms_vitrine.html?ciwi=CIWI0208	Demokonto verfügbar; auch: Musterdepot
Angebotene Tradingtools	– Börseninformationssystem: https://boerse.1822direkt.com/1822direkt/index.htm – Bei Depoteroöffnung Gutschrift von 50 Realtimekursen + 30 weitere Realtimekurse nach jeder Order	Es sind diverse Investment Tools verfügbar: z.B. kostenlose Echtzeitkurse/Realtimekurse, kostenlose Kurse ausgewählter Emittenten für Hebelprodukte und Zertifikate in Push Qualität (auch mit Tönen), ProfiChart, Anbindung an die Börsensoftware TAI-PAN Realtime, kostenpflichtige Tradersoftware PrimeTerminal Private Investor mit Order Funktion durch direkte Verbindung mit der TARGOBANK Handelsplattform. Mehr Infos zu den Investment Tools unter: https://www.targobank.de/de/idms_vitrine.html?ciwi=CIWI0208 .	Diverse Tools verfügbar (z.B. Depot- und Wertpapieranalyse, Realtime-Kursversorgung), Details unter: https://www.comdirect.de/pbl/cms/cms/direct/cori4114_uebers_trading_serv.html?navConstruct=%27ProdukteTradingServices%27
Realtime-Kurstools, Handelssoftware etc.			
Mehrere Depotvarianten verfügbar?	Ja – 1822direkt-Depot mit günstigen Orderpreisen – 1822direkt-giro brokerage PLUS	Nein TARGOBANK Depot	– Ja – Comdirect Depot – “JubiläumsDepot“: 50 % Rabatt auf die Ordergebühr für 6 Monate – traden ab 4,95 Euro 100 Euro Prämie für 10.000 Euro Fondskauf oder –übertrag 0 Euro Limit- und Orderänderungen für 6 Monate 0 Euro Depotgebühren für mindestens 3 Jahre – Junior Depot – ZweitDepot (zwecks Abgeltungsteuer)
z.B. Depots für aktive Trader, Juniordepots, Fondsdepots etc.			
Handel über EUREX möglich?	Ja	Nein	Ja (Aktioptionen pro Kontrakt 2,50 €; Indexoptionen pro Kontrakt 4,50 €; ETF-Optionen pro Kontrakt 4,50 €; Es gilt jeweils eine Mindestgebühr von 19,00 € pro Ausführung, Teilausführungen möglich, Ordergebühr fällt pro Teilausführung an)
ggf. Konditionen			
Einlagensicherung	Die 1822direkt gehört – als 100%ige Tochter der Frankfurter Sparkasse – wie jede deutsche Sparkasse dem Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe an.	Als deutsche Bank unterliegt die TARGOBANK AG & Co. KGaA dem Verfahren für die Sicherung von Einlagen in Deutschland. Sie gehört zudem dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken (BdB) an. Weitere Infos dazu unter: https://www.targobank.de/de/service/sicherheit.html	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen
Depotführungskosten	1822direkt-Depot: kostenlose Depotführung bei Depotbestand oder einer Transaktion im Quartal, sonst 1,50 € p.M.	kostenlos	keine – entfällt ab 2 Trades pro Quartal oder Nutzung eines Girokontos unter der gleichen Kontonummer im Rechnungsquartal oder mindestens einer quartalsweisen Sparplanausführung im abzurechnenden Quartal, sonst Depotpauschale 1,95 €/Monat
Handelszeiten	Mo–Fr 8–23 Uhr Sa 10–13 Uhr So 17–19 Uhr	Mo–Fr 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr	Mo–Fr 8–23 Uhr Sa 10–13 Uhr So 17–19 Uhr
maßgeblich ist jeweils die längste Handelszeit eines außerbörslichen Partners			
Anzahl der Emittenten/außerbörslichen Handelspartner, Link zur Übersicht	11 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: http://www.1822direkt.com/abh	11 außerbörsliche Handelspartner. Weitere Infos unter: https://www.targobank.de/de/vermoe-gen/handelsmoeglichkeiten-echtzeithandel.html	Diverse außerbörsliche Handelspartner, Übersicht unter: https://www.comdirect.de/pbl/cms/cms/produkte/pages/brokerage/trading/livetrading/cori4270_ps_livetrading_det2.html
Gebühren für Limit, Orderänderung und Orderstreichung	Vormerkung eines Limits: Kostenlos Änderung, Löschung oder Nichtausführung von Limits: 5,00 € je Auftrag und Gattung des Wertpapiers	Ohne Limitgebühren. Kostenlose Orderstreichungen.	Limitauftrag mit Ausführung kostenlos, ohne Ausführung 2,50 €/Mon., ab 25 Trades im Vorhalbjahr kostenlos; Auftragsänderung 2,50 €, ab 25 Trades im Vorhalbjahr kostenlos (es gelten bestimmte Bedingungen)
Angaben zum Depotkonto	Vormerkung eines Limits: Kostenlos Änderung, Löschung oder Nichtausführung von Limits: 5,00 € je Auftrag und Gattung des Wertpapiers	Das TARGOBANK Best-Konto mit kostenloser Online-Sicherheits-Garantie dient als Verrechnungskonto. Das Best-Konto ist ab einem kontinuierlichen Guthaben von 2.500,- EUR bei der TARGOBANK kostenlos. Weitere Infos unter: https://www.targobank.de/de/konto-karten/girokonto-best.html	Verrechnungskonto
Zinssätze		Mit dem optionalen TARGOBANK Tagesgeld-Konto kann überschüssiges Guthaben verzinst werden. Aktuell 1,00% unter 50.000 EUR bzw. 0,5% ab 50.000 EUR p.a. Weitere Infos unter: https://www.targobank.de/de/sparen-geldanlage/tagesgeld.html	0% bis 100.000 €, darüber 0,1%
Zinssätze für Depotkonto, sofern nicht anders angegeben			
Angebotene Tagesgeldkonten und Zinssätze	– “1822direkt-ZinsCash“ – Kontoführung kostenlos – Variable Guthabenzinsung (ohne Mindesteinlage, nur für neue Einlagen): von 1,- € bis 100.000,- € = 1,60 % von 100.000,01 € bis 500.000,- € = 1,30 % über 500.000,- € = 0,50 % – Details siehe: https://www.1822direkt.com/1822central/cms/cashkonten.jsp	Tagesgeld-Konto: Aktuell 1,00% unter 50.000 EUR bzw. 0,5% ab 50.000 EUR p.a. (variabler Zinssatz)	“Tagesgeld PLUS“: kostenlose Kontoführung 0,01 – 5.000,00 Euro 2,00 % p. a. 5.000,01 – 50.000,00 Euro 1,00 % p. a. ab 50.000,01 Euro 0,50 % p. a.
Handelbare Produkte	Aktien, Fonds, Anleihen, Zertifikate, Optionsscheine, ETF's, Sparpläne	Aktien, Fonds, Anleihen, Zertifikate, Optionsscheine, ETF's, Investment-Sparplan, geschlossene Fonds	alle an deutschen und und internationalen Kasse-Börsen handelbare Produkte: z. B. Aktien, Fonds, Anleihen, Zertifikate, Optionsscheine; auch: Optionen (Eurex)
Parketthandels-/Xetragebühr	0,00€/0,84€	Zusätzlich zur TARGOBANK Orderprovision stellt die TARGOBANK alle bei einer Auftragsausführung anfallenden fremden Kosten (Transaktionsentgelt der Börse und Courtage) und Auslagen in Rechnung. Wie hoch die Courtage und das Transaktionsentgelt der Börse ist, ist abhängig von unterschiedlichen Faktoren. Entscheidend dabei sind u.a. der Börsenplatz und das von Ihnen gehandelte Ordervolumen.	Xetra und Frankfurt (Scoach) 0,0015% min. 1,50 €, übrige Inlandsbörsen 0,0025% min. 2,50 €
Nur brokerseitige Gebühren			
Orderkosten/–provisionen	1.) 1822direkt-Depot: An- und Verkauf von Wertpapieren (ausgenommen ist der Handel von Investmentszertifikaten über den Emittenten): Preisstaffelung nach Kurswert (ausmachender Betrag): bis 2.500,00 € = 9,90 € bis 5.000,00 € = 15,90 € bis 10.000,00 € = 29,90 € bis 20.000,00 € = 49,90 € ab 20.000,01 € = 54,90 €	Internet und Telefon über den Sprachcomputer: 0,25% vom Ordervolumen, mind. 8,90 EUR und max.: 34,90 EUR (1) (1) Zusätzlich zur Orderprovision wird die TARGOBANK alle bei einer Auftragsausführung anfallenden fremden Kosten (Transaktionsentgelt der Börse und Courtage) und Auslagen in Rechnung stellen. Marktbedingt kann es zu Teilausführungen kommen (Ausführung einer Order in zwei oder mehr Teilen). In diesen Fällen fällt die Orderprovision pro Teilausführung an. Teilausführungen werden jedoch nicht separat berechnet, wenn diese am gleichen Tag zum gleichen Kurs erfolgen.	– Inlandsausführung: 4,90 € Grundpreis + 0,25% des Ordervolumens Provision (min. 9,90 bis 2.000 € Ordervolumen, max. 59,90 €), Abzug von 15% Viel-Trader-Rabatt ab 125 Tr. und Flatfee 7,90 € ab 1.250 Tr. im Vorhalbjahr möglich“ – Sparplan-Zertifikate/ETFs: 1,5 % des Ordervolumens – maximal 4,90 Euro – Auslandsausführung: 7,90 € Grundpreis + 0,25% des Ordervolumens (min. 12,90 bis 2.000 € Ordervolumen, max. 62,90 €), Abzug von 15% Viel-Trader-Rabatt möglich, Zuschlag für US-Orders 15,00 €
Aufpreis für Telefonorder	8,00 € pro Auftrag bei 1822direkt-Depot	Telefon persönlich über einen Mitarbeiter: 0,30% vom Ordervolumen, mind. 29,99 EUR(1) (1) Zusätzlich zur Orderprovision wird die TARGOBANK alle bei einer Auftragsausführung anfallenden fremden Kosten (Transaktionsentgelt der Börse und Courtage) und Auslagen in Rechnung stellen. Marktbedingt kann es zu Teilausführungen kommen (Ausführung einer Order in zwei oder mehr Teilen). In diesen Fällen fällt die Orderprovision pro Teilausführung an. Teilausführungen werden jedoch nicht separat berechnet, wenn diese am gleichen Tag zum gleichen Kurs erfolgen.	4,90 €
Kosten für Teilausführungen	Keine	In diesen Fällen fällt die Orderprovision pro Teilausführung an. Teilausführungen werden jedoch nicht separat berechnet, wenn diese am gleichen Tag zum gleichen Kurs erfolgen.	Ordergebühren und sonstigen Entgelte der Orderausführung gelten pro Teilausführung (Ausnahme: taggleiche Xetra-Teilausführungen von Aktien-, Zertifikat- und Optionsschein-Aufträgen)
Leerverkäufe möglich?	Nein	Nein	Nein
Fondssparpläne ohne Ausgabeaufschlag? / Sonderangebote bei Fondssparplänen?	Keine		Ja

	Cortal Consors	DAB Bank	ViTrade
Internetadresse	www.cortalconsors.de	www.dab-bank.de	www.vitrade.de
Telefonnummer	01803 / 252515	089 8895 6000	0800-333 20 01 (kostenfrei)
z. T. kostenpflichtig			Hinweis: Interessenten aus dem Ausland wählen +49-30-233 666 33 (kostenpflichtig)
Sonderaktionen des Anbieters	Neukunden – Aktion Einstiegsangebot Trader-Konto: 4,95 € pro Trade für 12 Monate für Neukunden (deutsche Börsenplätze inklusive Xetra und außerbörslicher Handel, zzgl. Gebühren und fremde Spesen, max. Ordervolumen 10.000 €/Teilausführung) Aktion 4% Zinsen p.a. auf Tagesgeld (für 12 Monate, für Beträge bis inkl. 20.000 €, darüber & nach Laufzeitende 1,30% Zinsen p.a.) bei Wertpapierdepotübertrag von mindestens 6000 Euro und Auflösung des alten Depots Für Vieltrader: gestaffelte Ordergebührrabatte	– Kunden werben Kunden – Aktion – “DAB Star Partners”: Bei bestimmten Emittenten gilt 6,95 € Flatfee für alle Optionsscheine und Zertifikate (für andere Produkte gelten andere Konditionen) – Juniordepot – Rabattprogramm für Vieltrader: Nach der 100. rabattfähigen Transaktion im Kalenderhalbjahr 30% Nachlass auf Grundentgelt jeder weiteren rabattfähigen Transaktion in diesem Halbjahr; Preisnachlaß durch Rabatt endet bei einem Transaktionspreis von € 7,95 und gilt nicht für Sonderaktionen sowie für vom Transaktionsvolumen unabhängige Entgelte; Liste der rabattfähigen Transaktionen abrufbar unter: https://www.dab-bank.de/hilfe-service/faq/rabattprogramm.html – Depotcheck-Aktionen mit kostenloser Analyse von Wertpapierdepots	Individuelle Angebote für sehr aktive Trader
Handelsplattform	– CFD-Handel und fx-Handel über Kooperationspartner Fxdirekt Bank mit „FEXtrader“ Handelsplattform möglich – Optionen und Futures – Handel über Handelsplattform „FutureTrader“ möglich (webbasiert oder als Applet) – Handel über Software „ActiveTrader“ möglich (Voraussetzungen: Wertpapierdepot und Verrechnungskonto); weitere Handelsmöglichkeiten: „Active Trader Pro“, „Premium Trader“	– “DAB Trader“ für Einsteiger – “DAB Power Trader“ für Fortgeschrittene – “DAB Profi Trader“ Handelsplattform für Profis/ Broker (34,95 €/Monat bzw. kostenlos bei mind. 250 Transaktionen pro Halbjahr; zzgl. monatliches Entgelt für wählbares Realtime-Kurspaket)	diverse Handelstools / –plattformen mit unterschiedlichem Funktionsumfang verfügbar: HTX (DayTrader), Webseite, Vi-Trade Mobile für Smartphones und iPhones (eigene App), CFD Handelstool, Handelstool für den Handel an internationalen Märkten
Demoversion/–konto verfügbar?	Demoversionen verfügbar	Musterdepot nach Registrierung verfügbar	HTX Demokonto für 14 Tage verfügbar, CFD Demokonto für 14 Tage verfügbar, Webseiten Demokonto verfügbar und zeitlich unbegrenzt
Angebotene Tradingtools	Siehe Plattform, zusätzliches Angebot: Depotanalyse, Realtime-Push-Kurse, Push-Charts	“DAB Profi Trader“ mit Realtimekursen (diverse Tools zur Fonds, Optionsschein und Chartanalyse)	– siehe Handelsplattform – Funktionsumfang einsehbar unter: http://www.vitrade.de/de/handel/plattformen.html Preise einsehbar unter: http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen/handel.html "
Mehrere Depotvarianten verfügbar?	– Ja – StarInvestor (Ab Depotvolumen von mehr als 75.000 €): Telefonbetreuung, persönlicher Ansprechpartner, kostenlose Anlageberatung, Keine Gebühren für Orderänderungen und –streichungen u.a. – StarTrader (mindestens 100 Trades/Jahr): Keine Gebühren für Orderänderung und –streichungen, keine Gebühr für Limitordererteilung (gilt auch für Basisdepot), kostenlose Hotline, Ab der zweiten Teilausführung keine Grundgebühr und Mindestprovision (gilt auch für das „Basisdepot“), Gebührendeckelung pro Order bei 69,00 € u.a.(gilt auch für das „Basisdepot“) – PlatinumStars (auf persönliche Einladung): Provisionssätze von 0,20% bis 0,04%, Keine Gebühren für Orderänderung und –streichungen, Keine Gebühren für Limitordererteilung, Ab der zweiten Teilausführung keine Grundgebühr und Mindestprovision, kostenlose Hotline, speziell ausgebildetes, exklusives Betreuungsteam	– Ja – “DAB Depot“ mit kostenlosem Tagesgeldkonto – “Zweitdepot“ – DAB Junior-Depot	Ja, abhängig von den gewünschten Anlageprodukten – vgl. dazu Angaben unter Handelsplattform
Handel über EUREX möglich? ggf. Konditionen	Ja, mit „FutureTrader“ Tool, Preise siehe https://www.cortalconsors.de/Produkte-und-Beratung/Konten/Spezialkonten/EUREX-Konto	Mit gesonderter Vereinbarung Optionen 2,00 €/Kontrakt zzgl. 14,50 €/Buchung, Futures 3,00 €/Kontrakt zzgl. 14,50 €/Buchung, EXTF-Optionen 2,00 €/Kontrakt, EXTF-Futures 3,00 €/Kontrakt Ausübung/Auslösung von Optionen 0,15% zzgl. Transaktionskosten Underlying	Ja – alle Tools Preise einsehbar unter: http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen/handel.html
Einlagensicherung An welchen Einlagensicherungsfonds hat der Anbieter Anschluss?	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen	biw AG (kontoführendes Institut) ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen
Depotführungskosten	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen	Wertpapierverwahrung und Depot-Führung Erstdepot kostenlos, für jedes weitere Depot 1,95/Monat (ab 2 Wertpapiertransaktionen im Jahr oder verwahrtm Wertpapierbestand im Gegenwert von mehr als 10.000 €/Monatsschnitt kostenlos	kostenfrei
Handelszeiten maßgeblich ist jeweils die längste Handelszeit eines außerbörslichen Partners	Mo–Fr 8–22 Uhr Sa/So 9–20 Uhr	Mo–Fr 8–23 Uhr Sa 10–13 Uhr So 17–19 Uhr	Mo. bis Fr. 8:00 – 23:00 Uhr
Anzahl der Emittenten/außerbörslichen Handelspartner, Link zur Übersicht	27 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: https://www.cortalconsors.de/Traden/Ausserboerslich/Handelspartner	24 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: https://www.dab-bank.de/angebote-produkte/trading/Sekunden-Handel.app.html	25 außerbörsliche Handelspartner, Übersicht unter: http://www.vitrade.de/de/ausserboersliche-handelspartner.html
Gebühren für Limit, Orderänderung und Orderstreichung	Limiteinrichtung kostenlos, auslaufendes Limit kostenlos, „aktive“ Limitänderung oder –streichung 2,50 € (entfällt für aktive Kunden ab ca. 40/50 Trades/Jahr	Limit einrichten kostenlos, Orderauftrag ändern/löschen 2,50 €/Auftrag	Limitorder, Order-, Limitänderungen / Orderstreichungen – alle kostenfrei
Angaben zum Depotkonto	Verrechnungskonto	DAB Depotkonto	Cashkonto als Verrechnungs- und Tagesgeldkonto neben dem Depotkonto, Kontoführung in EUR kostenlos
Zinssätze Zinssätze für Depotkonto, sofern nicht anders angegeben	Verrechnungskonto: 0 bis 25.000 €: 0,25% p.a., über 25.000 €: 0,00% p.a. (auf den Betrag über 25.000 €) (variabler Zinssatz)	0,10% p.a. bis einschließlich 14.999,99 € Guthaben, 0,50% p.a. ab 15.000 €	Tagesgeldkonto: 0,25% p.a. ab 0,01 EUR
Angebotene Tagesgeldkonten und Zinssätze	Tagesgeldkonto mit 1,30% Zinsen p.a. (gültig ab 16.07.2010) ab 1 € Anlage; kostenlose Kontoführung	“DAB Tagesgeldkonto“ 2,10% Zinsen p.a. (nur für Neukunden, bis 7.000 € – darüber 0,5%, garantiert bis 30.06.2011; Zinssatz kann bei Depotübertrag oder Trading auf bis zu 3,1% erhöht werden; gilt für Depoteröffnungen bis 15.02.11); Standardkondition für Bestandskunden: 0,5%	Tagesgeldkonto Zinssätze einsehbar unter http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen/zinsen-und-kontofuehrung.html
Handelbare Produkte	Alle (Aktien, Anleihen, Zertifikate, Fonds, ETFs, FX, CFD, Optionen, Futures, Optionsscheine, Zertifikate)	Aktien, Anleihen, Zertifikate, Fonds, Geschlossene Fonds, Hedgefonds-Produkte, Optionsscheine, Optionen, Futures, Straight Forward Dealings (SFD), FOREX, Physisches Gold	Aktien (weltweit), Optionsscheine, Zertifikate, Fonds, ETFs, ETCs, Renten, Anleihen, festverzinsliche Wertpapiere, Genussscheine, CFDs (weltweit), Futures (Eurex), FOREX/Währungen
Parketthandels-/Xetragebühr Nur brokerseitige Gebühren	Xetra 0,95 €, Andere Börsen 2,95 € (Scoach 0,95 €)	Abwicklungspauschale Xetra + Scoach Frankfurt 1,50 €, sonstige Inlandsbörsen 2,90 €	in Orderkosten/-provisionen bereits enthalten
Orderkosten/–provisionen	Börsen in Deutschland, Frankreich, Spanien & Luxemburg: Grundpreis 4,95 € + Provisionssatz 0,25% (zusammen min. 9,95 €, max. 69,00 €) Zzgl. Kosten je nach Handelsplatz: Außerbörslich 0 €, Xetra 0,95 €, Andere Börsen 2,95 € (Scoach 0,95 €) + Maklercourtage/Transaktionsentgelt US-Börsen: Grundpreis 19,95 € + Provisionssatz 0,25% (zusammen min. 24,95 €, max. 69,00 €) Weltbörsen: Grundpreis 49,95 €, Provisionssatz 0,25% (zusammen min. 54,95 €) Sparplan Zertifikate: 1,75% der Sparrate (mindestens 2,50 €) ETF-Sparplan: 2% der Anlagesumme	Grundentgelt: Basisprovision 4,95 € zzgl. bei Optionsscheinen, Zertifikaten, Hebelprodukten der DAB star partners im außerbörslichen Handel 2,00 € bei allen übrigen Transaktionen 0,25% min. 3,00 €, max. 55,00 € Handelsplatzentgelt: Abwicklungspauschale Xetra + Scoach Frankfurt 1,50 €, sonstige Inlandsbörsen 2,90 € Börsen USA 15,00 € (Kategorie 1), andere Börsen 24 € (Kategorie 2) bzw. abweichende, ortsabhängige Preise außerbörslicher Handel abweichend ggf. zzgl. Offline-Bearbeitungsentgelt; zusätzlich bzw. abweichend gelten Sonderkonditionen, Rabatte und Discounts"	Handel Webseite: Deutschland: Minimumgebühr 9,95 €, max. 50,00 € zzgl. Marklercourtage oder Transaktionsentgelt + Abwicklungsgebühr 0,59 € Provisionssatz: 0,15% vom Kurswert Außerbörslich: Minimumgebühr 6,90 €, max.25,00 € Provisionssatz 0,15% vom Kurswert USA: Minimumgebühr 9,95 €, max. 50,00 € Provisionssatz 0,15% vom Kurswert weitere Preise einsehbar unter: http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen/handel.html " Handel mit HTX: Minimumgebühr Xetra 5,95 €, Parkettbörsen 9,00 €, max. 40,00 € zzgl. Marklercourtage oder Transaktionsentgelt + Abwicklungsgebühr 0,59 € Provisionssatz 0,09% vom Kurswert Außerbörslich: Minimumgebühr 6,90 €, max.25,00 € Provisionssatz 0,09% vom Kurswert weitere Preise einsehbar unter: http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen/handel.html " Für Handel mit CFDs, FOREX, Futures gesonderte Preise – siehe vollständige Übersicht unter http://www.vitrade.de/de/handel/konditionen.html
Aufpreis für Telefonorder	Kein Aufpreis bei Nutzung des Voice-Portals (über 0800-Nummer), bei Aufgabe über persönlichen Kundenbetreuer 14,95 € (Zuschlag entfällt für Kunden der Anlageberatung bei telefonischer Orderaufgabe)	10,00 €	14,95 €
Kosten für Teilausführungen	Ab der 2. Teilausführung entfallen der Grundpreis und die Mindestprovision für Börsen in Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien und Luxemburg	Grundentgelt & Gebühr für Offline-Bearbeitung wird pro Order und Tag nur einmal berechnet	– Deutschland: Genannten Preise beinhalten alle taggleichen Teilausführungen, auch wenn Order nach erfolgter Teilausführung geändert wird – USA: beinhaltet alle taggleichen Teilausführungen
Leerverkäufe möglich?	Ja (Preise für Wertpapierleihe: Provision 0,35%, min. 40,00 €, max. 120,00 €)	Nein	Intraday- und Overnight-Shortselling mit allen Handelstools, sowie auf der Webseite, möglich
Fondssparpläne ohne Ausgabeaufschlag? / Sonderangebote bei Fondssparplänen?	79 (davon 43 No-Load-Fonds und 36 mit 100% Rabatt)	Fondssparpläne in der Regel mit 50, bei 2 Fonds sogar mit 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag ETF-Sparplane von db x-trackers generell gebührenfrei	

	Flatex	ING Diba	maxblue
Internetadresse	www.flatex.de	www.ing-diba.de	www.maxblue.de
Telefonnummer z. T. kostenpflichtig	+49 (0)9221 – 703 5897	01802 / 292929	01818 / 1000
Sonderaktionen des Anbieters	Kunden werben Kunden – Aktion: Jeder Werber erhält 5 Gratis-Orders im außerbörslichen Direkt-handel pro geworbenen Neu-Kunden, jeder geworbene Neu-kunde erhält 1 Gratis Order im außerbörslichen Direkthandel Nur Aktionen, die nach dem 01.11.2010 noch gelten. Angebote, die nicht unmittelbar für Wertpapier-geschäfte relevant sind, sind nicht aufgeführt.	Bei Depotöffnung bis 15.12.2010: – Für alle neuen Depotkunden: 25 Free Trades innerhalb von 60 Tagen nach Depotöffnung. – Bei Depotbestand von mindestens 2.500 Euro innerhalb von 4 Wochen nach Depotöffnung 25 Euro Gutschrift.	maxblue Fonds-Discount: saisonal-aktuelles Angebot von mindestens 10 aktuellen Top-Fonds ohne Ausgabeaufschlag 50% maxblue Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei ca. 5.250 Fonds maxblue Wertpapier-Sparplan: Alle angebotenen, besparbaren Fonds mit 50% Ausgabeaufschlag und zzgl. aktuell 3 Top-Fonds ohne Ausgabeaufschlag NEU: Seit Oktober 2010 können maxblue-Kunden alle angebotenen 78 db x-tracker ETFs und zehn db ETCs im maxblue Wertpapier-Sparplan komplett ohne Transaktionskosten ansparen. Dieses Angebot gilt auch für bereits bestehende Sparpläne. Regelmäßige Freetrade Aktionen: Ab 1. November 2010: Aktion mit der Schweizer Privatbank Vontobel (01.11.2010 bis 31.12.2010): Zertifikate, Mini-Futures und Optionsscheine ab einem Order-volumen von EUR 1.000,- – ohne Transaktionskosten handeln im außerbörslichen Handel über maxblue Direct Trade. Regelmäßige Investment-Aktionsangebote: Aktionsangebote zu Investments in Abhängigkeit der aktuellen Marktsituation und -entwicklung. Aktuelle Aktion: „„Heimstärke Deutschland – auf deutsche Top-Player setzen““ – mit bis zu 50% maxblue Rabatt.
Handelsplattform	webbasiert oder über Software „flatex-Trader“, CFD-Handel über eigene kostenlose Software	webbasiert	webbasiert
	webbasiert, über Software, Applet etc.		plus Mobile Banking für mobile Endgeräte (z.B. HTML-fähiges Handy mit Zugang zum Internet)
Demoversion/–konto verfügbar?	Demovideos und Demokonto verfügbar	ja, kostenloses Musterdepot	Virtuelles Depot verfügbar
Angebotene Tradingtools	flatex-Trader zur Lieferung von Push-Kursen und als Handelsplattform	Watchlist, Realtimekurse	u.a. – Kostenlose Realtimekurse; – Kostenloses virtuelles Depot zum Testen der Anlagestrategie; – Direct Trade – Plattform für den außerbörslichen Direkthandel mit 19 Handelspartnern; Fondsfinder, Zertifikatefinder, Optionsscheinefinder; Research in Text-, Audio- und Videoformat
Mehrere Depotvarianten verfügbar? z.B. Depots für aktive Trader, Juniordepots, Fondsdepots etc.	Nein	Ja Direkt-Depot, „Direkt-Depot Junior“	Depot mit Option zusätzlicher Unterdepots, Sparlandepot („Depotspar“)
Handel über EUREX möglich? ggf. Konditionen	Nein	Nein	nur auf Einzelanfrage
Einlagensicherung An welchen Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen	Konto- und depotführende Bank biw AG ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen	Die ING-DiBa ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) und ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen.	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen
Depotführungskosten	Konto- und Depotführung kostenlos	Depotverwahrung / -verwaltung immer kostenlos	Depotführung kostenlos; Unter- bzw. Zweitdepots so wie das Hauptdepot ohne Depotpreis
Handelszeiten maßgeblich ist jeweils die längste Handelszeit eines außerbörslichen Partners	Mo-Fr 8-22 Uhr	Mo-Fr 8-22 Uhr	Mo-Fr 8-23 Uhr Sa 10-13 Uhr So 17-19 Uhr
Anzahl der Emittenten/ außerbörslichen Handelspartner, Link zur Übersicht	23 außerbörsliche Handelspartner, Übersicht unter: http://www.flatex.de/direkthandel/die-handelspartner.html	22 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: https://www.ing-diba.de/main/fb/kundenservice/direkthandel/handelspartner/	19 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: http://www.maxblue.de/DirectTrade
Gebühren für Limit, Orderänderung und Orderstreichung	Bei Erteilung von Inlands- und Auslandsorders online: Limitorder, Order-, Limitänderung/Orderstreichung kostenlos	Vormerkung / Änderung / Streichung eines Limits kostenlos	Erteilung einer Limitorder: kostenlos Orderänderung und Orderlöschung: jeweils 4,90 €
Angaben zum Depotkonto	Cashkonto als Verrechnungskonto	Tagesgeldkonto ist Verrechnungskonto	maxblue Depotkonto, kostenlose Kontoführung; sowohl in Euro als auch in Fremdwährungen (USD, CAD, AUD, SFR, GBP, ZAR, JPY); Einrichtung einer Depotkreditlinie möglich (z.Zt. 4,5% Zinsen p.a.)
Zinssätze Zinssätze für Depotkonto, sofern nicht anders angegeben	0,00%	Tagesgeldkonto: Basiszins: 1,3%. Neukunden erhalten in den ersten 6 Monaten nach Kontoöffnung 2,0%. Die Zinssätze gelten jeweils für den gesamten Anlagebetrag.	zzt. 0,10% Zinsen p.a.
Angebotene Tagesgeldkonten und Zinssätze	Kein Angebot	Tagesgeldkonto ist Verrechnungskonto	Nein, Angebotsfokus sind Wertpapiere.
Handelbare Produkte	Aktien, Zertifikate, Optionsscheine, Anleihen, Fonds, ETFs und CFDs (als einziger Anbieter vollintegriert, d.h. ohne weitere Kontoeröffnung bei CFD-Broker)	Alle an deutschen Börsen handelbaren Wertpapiere	alle an den Börsen handelbaren Wertpapiere wie Aktien, Fonds, ETFs, ETCs, Zertifikate, Optionsscheine, Anleihen
Parketthandels-/ Xetragebühr Nur brokerseitige Gebühren	Die Gebühren der jeweiligen Börse werden 1:1 an den Kunden weitergegeben (z.B. Xetra ab 1,75 €)	– Parkettgebühr (gilt nicht für Direkthandel und Scoach): 2,50 € – Xetragebühr: 1,25 €	Außerbörslicher Handel kostenlos, Xetra (Inland) 1,50 €, Parkettbörsen Inland 3,00 €
Orderkosten/–provisionen teilweise zzgl. Fremdkosten, die hier nicht zwingend aufgeführt sein müssen	Inlandsorders: Börsenhandel: 5 € fix zzgl. Börsengebühr außerbörslicher Direkthandel: 5,90€ Festpreis Auslandsorders: USA, Kanada, Frankreich, Italien, Belgien, Portugal, Niederlande: 24,90€ Festpreis Österreich: 19,90€ zzgl. Börsengebühren	Preise für Börse und Direkthandel: Provision 0,25% vom Kurswert Minimum (Internet oder Telebanking) 9,90 €, Minimum (Telefon oder schriftlich) 19,90 €, Maximum 49,90 €	Provision 0,25% vom Kurswert, min. 7,90 €, max. 39,90 € + Börsenplatzentgelt (siehe oben)
Aufpreis für Telefonorder	10,00 € je Order	Minimum-Ordergebühr steigt von 9,90 € auf 19,90 €	9,90 €
Kosten für Teilausführungen	Teilausführungen innerhalb eines Tages sind kostenfrei (zzgl. Fremdkosten), Bei Teilausführungen über mehrere Tage 5,00 € (zzgl. anfallender Fremdspeisen) je Ausführungstag	Ab zweiter Teilausführung entfällt o.g. Minimumprovision, es wird nur die variable Provision von 0,25% berechnet	Bei Teilausführungen wird die Provision auf Grundlage des addierten Kurswertes der Teilausführungen eines Ausführungstages berechnet; Bei gleichtägigen Teilausführungen fallen keine Mehrkosten an. Bei Teilausführungen über verschiedene Tage wird pro Tag eine Order berechnet.
Leerverkäufe möglich?	Nein	Nein	Nein
Fondssparpläne ohne Ausgabeaufschlag? / Sonderangebote bei Fondssparplänen?	50% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag	ja, 36 Fondssparpläne mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag	Alle angebotenen, besparbaren Fonds mit 50% Ausgabeaufschlag und zzgl. aktuell 3 Top-Fonds ohne Ausgabeaufschlag Das Angebot von ETF-Sparplänen wurde Anfang 2010 auf 100 ETFs und seit kurzem zusätzlich auf 10 Exchange Traded Commodities (ETC) ausgebaut. NEU: Seit Oktober 2010 können maxblue-Kunden alle angebotenen 78 db x-tracker ETFs und zehn db ETCs im maxblue Wertpapier-Sparplan komplett ohne Transaktionskosten ansparen. Dieses Angebot gilt auch für bereits bestehende Sparpläne.

	netbank	OnVista Bank	Postbank
Internetadresse	www.netbank.de	www.onvista-bank.de	www.postbank.de
Telefonnummer	01805 / 638300	069 / 7107500	01803 / 040500
z. T. kostenpflichtig			
Sonderaktionen des Anbieters	Keine	Aktuelles Neukundenangebot: Neukunden erhalten aktuell 5 Willkommens-FreeBuys. Wenn im Aktionszeitraum bis zum 31. November 2010 mindestens 20 Wertpapierkäufe getätigt werden, erhalten Kunden ein ASUS 10“ Netbook, ab 50 Trades ein WeTab 3G. Die Wertpapierkäufe können unter Einsatz der gebührenfreien FreeBuys erfolgen.	Wertpapierspezifische RSS-Feeds mit neartime-Nachrichten kostenloser täglicher Morning-Newsletter mit Einschätzungen der Postbank Experten zu den Aktien-, Zins- und Devisenmärkten Sentiment-Analyse von Postbank Financial Markets täglicher Podcast “Märkte am Morgen“ (wird bis spätestens 9 Uhr bereitgestellt)
Handelsplattform	webbasiert webbasiert, über Software, Applet etc.	Webbasiert oder über Handelssoftware „GTS“: GTS-Basis kostenfrei, GTS Premium Kostenpflichtig. Realtime-Kursinformationen in Streaming-Qualität für deutsche Kassamärkte, die Terminbörse Eurex sowie für den Handel USA etc. können zusätzlich und kostenpflichtig erworben werden.	webbasiert für Online-Brokerage, webbasiert für Mobile Brokerage
Demoversion/-konto verfügbar?	Demoversion nein/Musterdepot ja	ja, kostenlose Demoversion GTS-Premium für 14 Tage	nein
Angebotene Tradingtools	Börsenkalender, Lexikon, Chart-Analyse, Benchmark-Analyse Realtime-Kurstools, Handelssoftware etc.	Handelssoftware „GTS“ (siehe oben), Neukunden erhalten einmalig kostenlos ein Guthaben von 1.000 börslichen Realtime-Kursabfragen	eChartAnalyser; nur für Kunden: Depotoptimierung
Mehrere Depotvarianten verfügbar?	Ja netbank Depot, „Fondsdepot“ speziell für Fonds	Nein	Ja Minderjährigen, VL-Depot
Handel über EUREX möglich?	Nein	ja, mit Handelssoftware „GTS“ (Preise siehe Preisverzeichnis).	Nein
ggf. Konditionen			
Einlagensicherung	Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken angeschlossen An welchen Einlagensicherungsfonds hat der Anbieter Anschluss?	Die OnVista Bank ist freiwilliges Mitglied im Einlagensicherungsfonds deutscher Banken e.V. Ihre Einlagen sind gegen einen Ausfall der Bank abgesichert – aktuell bis zu einer Summe von 3,89 Mio. Euro pro Kunde. Nähere Angaben zum Einlagensicherungsfonds sind auf Seite des Bundesverbandes deutscher Banken unter www.bdb.de verfügbar.	Bank ist der gesetzlichen Einrichtung des Bundesverbandes deutscher Banken und zusätzlich dem Einlagensicherungsfonds angeschlossen
Depotführungskosten	Jahresgebühr € 11,90 pro Depot, kostenlos für netbank Girokunden mit Gehaltseingang oder ab dem 10. Trade im Jahr	Depotführung kostenlos (Bedingung für Gebührenwegfall ab dem zweiten Jahr: eine Transaktion (inkl. Sparplan) im Monat)	Depotverwaltung 2,46 €/Quartal (ab durchschnittlichem Depotvolumen von 50.000 € frei)
Handelszeiten	kein Angebot für den außerbörslichen Handel maßgeblich ist jeweils die längste Handelszeit eines außerbörslichen Partners	Mo-Fr 8-22 Uhr	Börsenzeiten allgemein: Mo-Fr 8-22 Uhr Handelszeiten außerbörslich: Aktien: Mo-Fr 9:05 bis 17:30 Uhr; Renten Mo-Fr 8:30 bis 19:00 Uhr
Anzahl der Emittenten/außerbörslichen Handelspartner, Link zur Übersicht	kein Angebot für den außerbörslichen Handel	aktuell 24 außerbörsliche Handelspartner; Übersicht unter: http://www.onvista-bank.de/de/direkthandel/handelspartner/handelspartner.html	Direktgeschäft (Handelspartner Deutsche Postbank AG)
Gebühren für Limit, Orderänderung und Orderstreichung	kostenlos	Online kostenlos: Limit setzen, Aufträge ändern oder streichen	Limit bei Nichtausführung 2,50 € (inländische Börsenplätze), 4,50 € (ausländische Börsenplätze); für Orderänderung/-streichung gelten jeweils die selben Preise
Angaben zum Depotkonto	Girokonto „giroLoyal“ als Abrechnungskonto	Verrechnungskonto, kostenlose Kontoführung	Anlagekonto, Kontoführung pro Quartal 2,25 € (ab durchschnittlichem Depotvolumen von 50.000 € frei)
Zinssätze	Basis-Zins ab 0,01 € 0,10% p. a. variabel, zzgl.“Treue-Zins“ 1,5% p.a. variabel bei Gehaltseingang auf Girokonto	statt Zinsen werden bei der OnVista Bank je nach Guthaben bis zu 360 FreeBuys auf dem Verrechnungskonto vergeben	bis 5.000 € 0,00% ab 5.000 € 0,50%
Zinssätze für Depotkonto, sofern nicht anders angegeben			
Angebotene Tagesgeldkonten und Zinssätze	netbank Tagesgeldkonto, kostenlose Nutzung, 1,25 % p.a. (variabel)	kein Angebot	Tagesgeldkonto in Verbindung mit Girokonten „Postbank Giro plus“, „Giro extra plus“, „Giro start direkt“ Konditionen für Neukunden: ab 0,01 € 1,30% p. a. ab 10.000 € 1,30% p. a. ab 25.000 € 1,30% p. a. ab 250.000 € 1,30% p. a. ab 500.000 € 0,50% p. a.
Handelbare Produkte	alle an deutschen und an den jeweiligen ausländischen Börsenplätzen handelbaren: Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Genussscheine, Daueremissionen des Bundes, Investmentfonds, ETF	alle an deutschen Börsen gehandelten in- und ausländischen Wertpapiere sowie Renten, Fonds und ETFs. Futures & Optionen an der Eurex, Aktien, Optionsscheine, Zertifikate, Fonds und SFDs im außerbörslichen Handel.	alle an deutschen Börsen gehandelten in- und ausländischen Aktien, Optionsscheine, Renten, diverse Fonds sowie alle an den ausländischen Börsen NYSE, NASDAQ, London, Brüssel, Paris, Luxemburg gehandelten Wertpapiere
Parketthandels-/Xetragebühr	netbank nimmt keine zusätzlichen Parkett- oder Xetragebühren, die über den regulären Gebühren der Handelsplätze liegen Nur brokerseitige Gebühren	Börsengebühren (min. 0,79 EUR, max. 23,62 EUR) und Fremdspesen (min. 0,49 EUR, max. 6,19 EUR). Fremdspesen (min. 0,49 €, max. 6,19 €) USA: 0,0000056% Börsengebühr	Parketthandelsgebühren ab 2,08 € / Xetra ab 1,14 €
Orderkosten/-provisionen	Pauschalpreis: Innland €10,00 zzgl. fremder Spesen Ausland €30,00 zzgl. fremder Spesen teilweise zzgl. Fremdkosten, die hier nicht zwingend aufgeführt sein müssen	Wertpapierhandel in Deutschland: Xetra, OTC / Außerbörslich, Parketthandel: 0 € bei vorhandenen FreeBuys, ansonsten 5,99€ + 0,23% des Ordervolumens, max. 39,00 € Nyse/Nasdaq (Trades pro Monat) 1-10 Trades 0,22%* min. 13,70 USD 11-100 Trades 0,19% min. 13,70 USD max. 87,00 USD 101-250 Trades 0,15% min. 12,90 USD max. 67,00 USD ab 251 Trades 0,08% min. 12,90 USD max. 47,00 USD Amex bis 2.500 Aktien 19,70 USD jede weitere Aktie kostet 0,015 USD Eurex Futures ab 10,00 € pro Kontrakt Optionen ab 1, 50 € pro Kontrakt	Inlandsbörsen: bis 1.200 € Ordervolumen: 7,95 € bis 2.600 €: 9,95 € bis 5.200 €: 14,95 € ab 5.200 €: 19,95 € Auslandsbörsen: bis 1.200 € Ordervolumen: 33,00 € bis 2.600 €: 36,00 € bis 5.200 €: 39,00 € ab 5.200 €: 45,00 €
Aufpreis für Telefonorder	5,00 €	10,00 € pro Auftrag, Limitänderung und Auftragsstornierung jeweils 5,00 € pro Auftrag	Transaktionspreis Internet plus 3,00 €
Kosten für Teilausführungen	Taggleiche Teilausführungen sind kostenlos.	0€ bei Einsatz von verfügbaren FreeBuys, gemäß Gebührenstaffel ab 5,99 € pro Teilausführung; zur Minimierung von Teilausführungen wird Xetra Best angeboten.	Transaktionskosten werden je Teilausführung berechnet
Leerverkäufe möglich?	Nein	Nein	Nein
Fondssparpläne ohne Ausgabeaufschlag? / Sonderangebote bei Fondssparplänen?	Ja ohne Ausgabeaufschlag Ja 50 % auf Ausgabeaufschlag	85 Sparplane insgesamt, davon 3 mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag	Nein

Silber-ETFs laufen Goldprodukten den Rang ab

Silber-ETFs laufen Goldprodukten den Rang ab

Die Rekordfahrt der Edelmetallpreise hielt auch in den vergangenen zwei Wochen an. Silber steuert im rasanten Tempo auf 25 US-Dollar pro Unze zu und auch bei Gold scheint die Marke von 1.400 US-Dollar längst nicht mehr in unerreichbarer Ferne. Doch wie reagierten die institutionellen Anleger auf diese Rekordpreise und den schwachen Dollar?

Interessanterweise waren nur bei den weltweiten Silber-ETFs signifikante Zuflüsse zu beobachten, während am Gold-ETF-Markt fast schon von einer Flaute die Rede sein muss. Während der Goldpreis in den zwei Wochen zwischen 17. September und 1. Oktober 2010 um insgesamt 42,25 US-Dollar anstieg – immerhin ein stattliches Plus von 3,32 Prozent – legten die weltweiten Gold ETFs nur magere 0,55 Prozent oder um 374.403 Unzen Gold zu.

Der größte weltweite Gold ETF, der SPDR Gold Trust, gab im Berichtszeitraum sogar eine noch schlechtere Performance vor. Zuwächse von 0,12 Prozent vermeldete dieser US-amerikanische ETF, der laut eigenen Angaben aktuell rund 56,4 Milliarden US-Dollar verwaltet. Waren hier also Gewinnmitnahmen im Spiel oder sehen die Investoren mit Blick auf das Jahresende aktuell noch eine Korrektur? Insgesamt befinden sich aktuell jedenfalls 2.123,2 Tonnen (68,3 Millionen Unzen) Gold in Händen von Gold ETFs.

Ganz anders gestaltet sich die Situation am Silber-ETF-Markt. Die weltweiten Silber ETFs konnten im Berichtszeitraum mit Nettozuwächsen in Höhe von 15,9 Millionen Unzen oder 3,70 Prozent glänzen. Damit belaufen sich die weltweiten Silber-ETF-Bestände auf aktuell 13.867,5 Tonnen (445,9 Millionen Unzen). Zugpferd dieses Anstieges war dabei insbesondere der größte weltweite Silber ETF. Beim iShares Silver Trust sah man zwischen 17. September und 1. Oktober Rekordzuwächse von 13,0 Millionen Unzen. Aber auch beim Silber ETF von Julius Bär gingen in diesem Zeitraum 1,25 Millionen Unzen Silber ein. Ein Zuwachs von 16,0 Prozent für den noch recht kleinen Schweizer Silber ETF, der aktuell jetzt 9,1 Millionen Unzen

verwaltet. Ebenfalls gut liefen die Geschäfte bei ETF-Securities. Auf dem US-amerikanischen Markt vermeldete der Londoner ETF-Anbieter Zuwächse von 1,1 Millionen Unzen für seine ETF-Sparte.

Erstaunlich stark zeigten sich im Berichtszeitraum auch Platin ETFs. Während der Platinpreis um 3,77 Prozent auf 1679,00 US-Dollar die Unze stieg, vergrößerten sich die Bestände der weltweiten Platin ETFs netto sogar um 4,1 Prozent auf 31,4 Tonnen.

Trotz steigender Palladiumnotierungen waren bei den weltweiten Palladium ETFs jedoch Verluste in Höhe von 0,39 Prozent auffällig. Das der Nobelpreis für Chemie dieses Jahr für Palladiumtechnologie verliehen wurde, schien die Investoren jedenfalls nicht interessiert haben. Aktuell weisen die weltweiten Palladium ETFs ihre Bestände zusammen gerechnet mit 54,39 Tonnen aus.

Spannend werden die nächsten zwei Wochen insbesondere mit Blick auf die Entwicklung des Goldpreises. Während sich an der COMEX immer mehr Händler in die Ecke derer schlagen, die davon überzeugt sind, dass Gold und Silber überkauft ist, spricht die Talfahrt des US-Dollars eine ganz andere Sprache. Allgegenwärtig scheint jedenfalls die Angst vor einer Ausweitung des Konjunkturprogramms seitens der Fed. Insbesondere deswegen werden weiter steigende Goldpreise wohl auch bei den weltweiten Gold-ETFs, wenngleich mit etwas Verspätung, für deutlichere Zuwächse sorgen.

*Angaben zum Stand vom 01. Oktober 2010

Weiterführende Links

Haben auch Sie die Bestände der gängigen ETF-Anbieter immer im Blick:

<http://www.boerse-go.de/jandaya/#Tools/Edelmetall-ETF-Flow/>

Autor: Norman Schwarze

Silber im Chart-Check

Silber im Chart-Check

Rückblick: Nach dem Bruch der Oberseite einer mehrmonatigen Konsolidierung bei \$19,81 stieg Silber dynamisch an und übertraf bereits Anfang Oktober eine begrenzende Triggerlinie. Nach einer kurzen Korrektur bis \$22,26 konnte die impulsive Bewegung in der Spitze bis zum anvisierten ersten Zielbereich \$24,90 fortgesetzt werden. Nach einer kurzen Seitwärtsphase und einem gescheiterten Ausbruchversuch über \$24,90 kam im gestrigen Handel spürbarer Verkaufsdruck auf. Das Edelmetall fiel in zwei großen Verkaufswellen unter die Unterstützung bei \$23,65 direkt an den angesprochenen Korrekturbereich bei \$23,20 von dem es nach Oben hin abprallte. Die erwartete ausgedehnte Korrektur wurde somit bereits in einem Handelstag vollzogen und durch die starke Abwärtsdynamik ein erstes Achtungszeichen für die Bullen in Silber gesetzt.

Charttechnischer Ausblick: Übergeordnet lässt sich die gestrige Bewegung als Pullback an das Ausbruchsniveau bzw. die Kreuzunterstützung bei \$23,20 klassifizieren, allerdings gemahnt die Geschwindigkeit mit der diese Korrektur von staten ging zur Vorsicht. Silber sollte nun die Korrektur der Abwärtsbewegung fortsetzen und bis in den Bereich um \$24,00 ansteigen. Kann diese Marke nicht deutlich überschritten werden, so ist mit einem weiteren Rücksetzer bis \$23,20 zu rechnen, ehe eine Stabilisierung einsetzen kann. Fällt Silber im weiteren Verlauf jedoch deutlich unter \$23,20 zurück, so würde die Abwärtstendenz wiederaufgenommen und weitere Verluste bis \$22,90 und darunter bis \$22,20 folgen. Kann auch diese Unterstützung

Kursverlauf vom 08.10.2010 bis 20.10.2010
(log. Kerzenchartdarstellung/ 1 Kerze = 1 Stunde)



nicht zu einer Gegenbewegung genutzt werden, sind mittelfristig weitere Abverkäufe bis \$21,35 und \$20,50 einzuplanen. Steigt Silber jedoch wieder über \$24,00 an, so wartet bei \$24,50 ein markanter Widerstand, dessen Bruch jedoch für eine unmittelbare Fortsetzung der Rally bis \$24,90 und darüber bis \$25,50 sprechen würde. Langfristig kann Silber auch weiterhin bis \$26,00 und \$28,50 ansteigen.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte:
Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Autor: Thomas May

Anzeige

„Wirklich?“

„Das steht alles da drin?“

Ja, wirklich! In der **Sonderpublikation Fonds-Special** steht, wie Sie mithilfe von aktiv gemanagten Fonds am Wachstum der Emerging Markets teilhaben können, welche Vorteile mit Dachfonds verbunden sind und welche aktuellen Trends sich im Fonds-Bereich beobachten lassen.

Überzeugen Sie sich selbst – lesen Sie die kostenlose Sonderpublikation Fonds-Special:

www.godmode-trader.de/service/downloads

Viel Spaß beim Lesen!



Investments in Nachhaltigkeit

Fonds-Trends

Emerging-Markets-Fonds

Dachfonds

BörseGo AG
10 Jahre boerse-go.ag

Herausgeber:

BörseGo AG
Balanstrasse 73
Haus 11/3.OG
81541 München

Telefon: +49 89 767369-0

Fax: +49 89 767369-290

E-Mail info@boerse-go.de

Internet www.boerse-go.ag

Aktiengesellschaft mit Sitz in München

Registergericht: Amtsgericht München

Register-Nr: HRB 169607

Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG:
DE207240211

Chefredaktion:

Nico Popp

Redaktion:

Thomas May, Norman Schwarze

Vorstand:

Robert Abend, Christian Ehmig, Thomas Waibel,
Harald Weygand

Aufsichtsratsvorsitzender:

Theodor Petersen

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und nicht zur weiteren Vervielfältigung bzw. Verbreitung frei. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Herausgeber nicht zulässig ist ferner die nachträgliche Veränderung bzw. Bearbeitung der Dokumente oder deren kommerzielle Weiterverwertung. Bei Zitaten ist in angemessenem Umfang auf die jeweilige Quelle zu verweisen. Sämtliche herausgegebenen Publikationen werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Herausgeber bzw. der Redaktion keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen der herausgegebenen Publikationen sowie sämtliche Inhalte der Website stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen im Rahmen der herausgegebenen Publikationen oder der Website aufgetreten sind, wird sowohl seitens der Herausgeber bzw. der Redaktion kategorisch ausgeschlossen. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (Az. 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass die Erstellung eines Links zu einer externen Website unter Umständen eine Mitverantwortlichkeit für die Inhalte der gelinkten Website zur Folge hat. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine eindeutige Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen der herausgegebenen Publikationen oder der Website verwiesen wird. Jegliche Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist somit kategorisch ausgeschlossen.

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG